



# Herzlich Willkommen in Radolfzell am Bodensee!

Rundherum Seelandschaft, Naturschutzgebiete mit Ried und Wäldern – und mittendrin: eine lebendige Stadt mit langer Vergangenheit. Die großen Plätze und schmalen Gassen der Radolfzeller Altstadt erzählen spannende Geschichten von der Gründung der Stadt bis in die Moderne. Heute bieten sie Raum für lebendiges Treiben auf traditionsreichen Festen, Wochen- und Abendmärkten und mehr. Zu einer ausgedehnten Einkaufstour bieten zahlreiche Einzelhändler und das große seemaxx Outlet Center Gelegenheit. Genießen Sie Ihren Aufenthalt hier bei uns am Westlichen Bodensee!

## Rundgang durch die Innenstadt

### 1 Münster Unserer Lieben Frau

Um das Jahr 826 hatte Bischof Radolf von Verona in unmittelbarer Nachbarschaft einer schon bestehenden Siedlung eine Kirche sowie Wohnungen für Kleriker errichten lassen. Der jetzige spätgotische Bau löste wahrscheinlich eine spätrömische Basilika ab. Mit 82 Metern hat das Radolfzeller Münster den höchsten Kirchturm am Bodensee.

### 2 Öberg Radolfzell

Der Öberg bzw. die Öberggruppe beim Münsterchor in Radolfzell ist charakteristisch für die Volksfrömmigkeit im Mittelalter. Es handelt sich dabei um eine aus Kunststein gearbeitete Kopie.

### 3 Österreichisches Schlösschen

Das Österreichische Schlösschen erinnert an die fast fünf Jahrhunderte währende Zugehörigkeit Radolfzells zum Hause Habsburg. Mit dem Bau des ehemaligen Stadthauses (Rathauses) wurde 1618/19 begonnen, die Fertigstellung erfolgte jedoch erst Anfang des 18. Jahrhunderts. Bis in die 1980er Jahre diente es als Schulhaus, heute beherbergt es die Stadtbibliothek. Im Jahre 2015 wurde das Gebäude vollständig saniert und mit dem gläsernen Anbau für den Aufzug versehen.

### 4 Obertor

Das ca. 14 Meter hohe Obertor sicherte den östlichen Zugang zur Stadt, fiel jedoch 1870 dem wachsenden Verkehr zum Opfer. Die Bilder links und rechts an den flankierenden Gebäuden zeigen das Tor mit Zugbrücke und die Stadtanlage um 1750.

### 5 Kapuzinerkloster

In den Jahren 1625–1627 wurde vor der Stadt ein kleines Kloster für den Kapuzinerorden errichtet. 1826 wurde die Klosterkirche zu einem Wohnhaus umgebaut. Zwei Vereine fördern den interreligiösen Dialog.

### 6 Stadtgarten

Der ehemalige Stadtgraben ist seit 1924 eine Parkanlage. Sie war ein Geschenk an die Stadt von Karl Wolf, dem ehemaligen Generaldirektor der Pumperfabrik Allweiler. Ein Dichter aus der Region bezeichnete den bahnhofsnahen Stadtgarten einst als „schönsten Wartesaal Deutschlands“.

### 7 Stadtmauer und Pulverturm

Die Stadtmauer an der Ostseite, vom Pulverturm entlang des Stadtgrabens bis zum Höllturm (20), reicht in den ältesten Teilen bis ins 13. Jahrhundert zurück. Als im Rahmen des Eisenbahnbaus der 1860er Jahre das Gelände vor der Stadtmauer bis weit in den See hinein aufgefüllt wurde, verschwand ein Teil des Pulverturms im Boden. Ebenfalls noch erhalten ist der Schützen-torturm (18) aus dem 14. Jahrhundert.

### Stadtgarten



© Kühne + Knödler



© Helmut Fidler



© Kühne + Knödler



© TSR GmbH



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Gerald Jarausch



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler



© Kühne + Knödler